

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 10 (1903)
Heft: 29

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizer. kathol. Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 18. Juli 1903.

No. 29.

10. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Die Hh. Seminardirektoren H. Baumgartner, Zug; F. K. Kunz, Hiltirch, Luzern; Grüniger, Rickenbach, Schwyz; Joseph Müller, Lehrer, Gobsau, Kt. St. Gallen, und Clemens Frei zum Storch in Einsiedeln. — Einsendungen und Inserate sind an letzteren, als den Chef-Redaktor zu richten.

Abonnement:

Erscheint **wöchentlich** einmal und kostet jährlich für Vereinsmitglieder 4 Fr., für Lehramtskandidaten 3 Fr., für Nichtmitglieder 5 Fr. Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

Leo XIII.

Seit 14 Tagen durchbraust die Meldung alle Welt: Leo XIII. ist unrettbar erkrankt. Und wirklich ist dem so. Der grössten Päpste Einer ist somit auf dem Krankenlager, oder sagen wir — leider auf dem Sterbenslager. — Seine Tätigkeit für die kathol. Kirche auf allen Gebieten, sei es als Realpolitiker oder Diplomat, als der um die Glaubensreinheit besorgte Pontifex pontificum oder als Gelehrter, sie ist überall unerreicht. — Leo XIII. ist — der »Friedenspapst«, wie ihn speziell eine gegnerische Welt bezeichnet. Und doch hat dieser Friedensfürst auch nicht ein i Tüpfchen in prinzipiellen Forderungen preisgegeben. Zu jeder Zeit und wem immer gegenüber vertrat er die von Gott der Kirche übertragenen Rechte mit klarer Unzweideutigkeit, mit eisener Konsequenz und mit scharfer Logik. Wer ist beispielsweise schärfer und rücksichtsloser gegen das unheimliche Wirken der Freimaurer und für